

	<p>Object: Intaglio mit Fortuna, 2./3. Jh. n. Chr.</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Kunsthandwerk, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventory number: KK grün 909</p>
--	---

Description

Der hochovale Ringstein aus einem rotorangenen Karneol zeigt eine nach rechts stehende Fortuna mit Füllhorn in der Rechten und Steuerruder in der Linken. Sie steht auf einer kurzen Grundlinie. Die routinierte und schwungvolle Arbeit stammt aus der Sammlung Guth von Sulz. In dem zugehörigen Inventar ist es um 1624 zusammen mit zwei weiteren Fortunen beschrieben als „Simulacrum Fortunae“. Bilder der Glücksgöttin waren als Gemmenbild äußerst beliebt und finden sich dementsprechend zahlreich.

[Marc Kähler]

Basic data

Material/Technique:

Karneol

Measurements:

H. 1,27 cm, B. 0,94 cm, T. 0,32 cm

Events

Created When 2.-3. century CE

Who

Where Italy

Was depicted
(Actor) When

Who Fortuna

Where

Keywords

- Engraved gem
- Figürliche Darstellung
- Mythology
- Sammlung Guth von Sulz
- jewellery